

Gottesdienstordnung

Sonntag, 30. Oktober 2016 - 31. Sonntag im Jahreskreis

Texte: L1: Weish. 11,22-12,2; L2: 2 Thess 1,11-2,2; Ev: Lk 19,1-10;

Samstag, 29. Oktober 2016

15.00 Uhr Taufe: Hanna Siegburg

18.30 Uhr hl. Messe

Sonntag, 30. Oktober 2016

9.45 Uhr hl. Messe für die Lebenden der Gemeinde, für + Anna Reumer,
Hans Tönjes

Kollekte - für unsere Gemeinde

Montag, 31. Oktober 2016

15.30 Uhr hl. Messe

Dienstag, 1. November 2016 - Allerheiligen

9.45 Uhr hl. Messe (mit Chor)

Kollekte - für unsere Gemeinde

15.00 Uhr **Totengedenken** auf dem Friedhof an der Lindgensstr. (an der
Priestergruft), anschl. Gräbersegnung

Mittwoch, 2. November 2016 - Allerseelen

8.30 Uhr hl. Messe für + Hans Tönjes, Aloys Dominiczak, Lore Schmitz
(seitens d.kfd), Hildegard Herforth (seitens d.kfd), Hedwig Bultjer
(seitens d.kfd), Ehel. Hildegard u. Leopold Strajhar u. Sohn Leopold,
Leb.u.Verst. d. Caritas St. Johann Holten

Kollekte - für die Priesterausbildung in Osteuropa

Samstag, 5. November 2016

17.00 Uhr Firmung in St. Josef Schmachendorf

18.30 Uhr hl. Messe für die Lebenden der Gemeinde für + Volkmar Schmidt
(SWA)

Sonntag, 6. November 2016 - 32. Sonntag im Jahreskreis

Texte: L1: Makk 7,1-2.7a.9-11; L2: 2 Thess 2,16-3,5; Ev: Lk 20,27-38;

9.45 Uhr hl. Messe für + Philipp Kolanowski, Stanislaw Wolanska, Monika
Kolanowski, Ehel. Kolanowski u. Angehörige, Ehel. Wieclawski u.
Angehörige, Verst.d.Fam. Stepper u. Januschewski, Leb.u.Verst. d.
Fam. Behrendt, Sprock u. Hansen

Kollekte - für unsere Gemeinde

Termine

Senioren	Montag,	15.30 Uhr hl. Messe, anschl. Treffen im Pfarrheim
kfd	Mittwoch,	8.30 Uhr hl. Messe, anschl. Frühstück u. Besinnungsvormittag
Caritas	Donnerstag,	15.00 Uhr Mitarbeiterinnenrunde
Kirchenchor	Mittwoch,	15.00 Uhr Mitarbeiterinnentreffen
	Dienstag,	20.00 Uhr Probe im Pfarrheim

Informationen

Das **Gemeindebüro** ist am Dienstag geschlossen

Firmung: Am Samstag, 5.11., werden in St. Josef Schmachendorf
insgesamt 31 Jugendliche der Gemeinden St. Theresia, St. Josef und St.
Johann durch Weihbischof Zimmermann das Sakrament der Firmung
empfangen.



Am nächsten Sonntag ist das „**Johannes-Café**“ wieder geöffnet.
Nach der hl. Messe gibt es im Pfarrheim Kaffee, andere
Getränke,....Zeit zum Klönen.

Gemeindefest 2016: Alle, die beim Gemeindefest 2016 mitgeholfen
haben, sind ganz herzlich zum **Dankeabend am**

Freitag, 4. November 2016, eingeladen. Beginn um 18.30 Uhr. Wenn
Sie teilnehmen, melden Sie sich bitte bis zum 30.10. bei den jeweiligen
Standverantwortlichen oder unter 68 09 55 an.

Die **Kollekte am Weltmissionssonntag** und das Fasteneessen
erbrachten 853,60 € für Missio. Allen ganz herzlichen Dank!

Vorankündigung:

- **Lourdes 2015:** Alle Mitfahrer und Mitfahrerinnen sind zum
„Nachtreffen“ eingeladen. Freitag, 11. November, um 17.00 Uhr in
unserem Pfarrheim. Bitte geben Sie diesen Termin auch an alle weiter,
die unsere Gemeindenachrichten nicht bekommen.
- **Ecuador:** Am Sonntag, 20. November, berichten wir in Film, Bild und
Ton über unseren Besuch in unseren Partnergemeinden. Beginn um
16.00 Uhr in unserem Pfarrheim.

31. Sonntag im Jahreskreis

Bibelwort: Lukas 19,1-10

Kein Zweifel – Zachäus war ein Ausbeuter. Einer, der sich das Privileg zum Geldkassieren gekauft hatte und nun aus seinen Mitmenschen Profit schlug. Weil das alle Zöllner so machten, waren sie extrem unbeliebt – man konnte Jesus wohl kaum Schlimmeres nachsagen, als dass er ein Freund der Zöllner und Sünder war.

Zachäus bekehrt sich, weil Jesus sein Freund ist. Jesus sieht, was für ein armes Würstchen dieser reiche kleine Mann doch ist. Seine Nähe bringt die Wende. Doch Zachäus wird dadurch kein Jünger. Er muss auch nicht alles zurücklassen und Jesus folgen. Seine Begegnung mit dem Erlöser erlöst ihn aus der Einsamkeit und aus der Habgier. Er wird in Zukunft seinen Reichtum einsetzen, um den Armen zu helfen und ethisch verantwortlich zu handeln.

Tu wenigstens das, scheint uns der Evangelist Lukas mit dieser Geschichte sagen zu wollen. Du musst nicht radikal dein Leben ändern, aus allem aussteigen, grenzenlos arm werden. Werde dir deiner Verantwortung als reicher Mensch bewusst und frage dich, was du Jesus anbieten kannst, wenn er zu dir kommt. Das wäre schon viel ...

Christina Brunner

Allerheiligen

Bibelwort: Matthäus 5,1-12a

Jesus steht auf einem Berg oder Hügel, um ihn herum Menschen. Vermutlich Menschen, die eine unbestimmte Sehnsucht in sich hatten. Eine Sehnsucht nach mehr als der Zeit. Die Zeit kannten sie; sie setzte ihnen zu, warum auch immer. Darum stehen oder sitzen sie um Jesus herum, weil sie auf mehr hoffen als auf die Zeit und die Räume, die sie kennen und in denen sie sich bewegen. Dieses Mehr bekommen sie.

Jesus spricht von der Seligkeit. Sie ist das Mehr als Zeit und Raum. Selig sind ..., beginnen Jesu Sätze, mit denen er die Zeit außer Kraft setzt und den Raum des begrenzten Lebens gleich mit. Es sind die Barmherzigen, die Friedensstifter, die Trauernden, die Gott an ihrer Seite haben. Also die Ewigkeit. Es sind die, die nach Gerechtigkeit streben, geradezu nach ihr dürsten, die arm sind vor Gott, die sich nicht fürchten müssen in dieser Zeit und in diesen oft engen Grenzen. Sie müssen sich deswegen nicht fürchten, weil Gott sie besonders festhält und ihnen in die neue Welt hilft. Selig ist, sagt Jesus, wer jeden anderen Menschen der Liebe wert weiß. Mit noch der kleinsten Liebe fängt der große Himmel an.

So groß ist Gott, dass er sich in meinen Alltag hineinbeugt und mich des Himmels für würdig hält. Und für fähig. Die Welt ist nicht sich selbst überlassen. Gott ist eine Liebe weit entfernt.

Michael Becker

St. Johann Holten Gemeindenachrichten 30. Oktober 2016



Kath. Gemeinde St. Johann Holten
Mechthildisstr. 3 46147 Oberhausen
Telefon 0208/68 09 55 Fax 0208/621 54 56
e-mail: St.Johann.Oberhausen-Holten@bistum-essen.de
<http://www.pfarrei-stclemens.de>



Foto: Nicole Cronauge

Nach kurzer schwerer Krankheit, aber dennoch für alle unerwartet, verstarb am frühen Morgen des 21. Oktober 2016. unserer Pfarrer

Propst Hans-Thomas Patek



Christus will ich erkennen
und die Macht seiner Auferstehung
und die Gemeinschaft mit seinen Leiden;
sein Tod soll mich prägen.

(Primizspruch von Propst Patek: Phil 3, 10)

In die Hände unseres Gottes empfehlen wir

Propst Hans-Thomas Patek

• 22. 9. 1953

† 9. 10. 1979

† 21. 10. 2016

Für die Propstei St. Clemens

Gemeinderat
Kirchenvorstand
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Pastoralteam
Pfarrgemeinderat